

Rudolf Leptien (geb. 1907) stammt aus Kiel. Neben Bronzen hat er vor allem Tierskulpturen und Reliefs in persönlicher Arbeit aus dem Holz geschlagen. Man muß annehmen, daß der Bildhauer, der einen eigenen Weg eingeschlagen hat, dabei der Anregung von Harth gefolgt ist. Die katzenhaft mächtig dahinschreitende Gestalt eines Leoparden, bei dem das Holz eine glatte Abschleifung erfuhr, und Flachreliefs von Kühen und Pferden (Abb.S. 203) mit einer sicheren und klaren Raumverteilung sind die besten Beispiele für die Arbeit Leptiens, von dessen Hand auch Bronzen und menschlich gürtliche Darstellungen entstanden sind.

Es sei zum Schluß auf die deutsche Bildhauerin Jenny Wiegmann hingewiesen, die, mit einem italienischen Maler verheiratet, heute unter dem Künstlernamen „Genni“ vor allem in Italien bekannt geworden ist. Unter den Bildhauerinnen der Gegenwart tritt sie durch ihre schöpferische Formphantasie und die für eine



Fritz Bernuth: Junger Pavian, Bronze, 1939